

in S. F. G. gegenwahrt mit der gewöhnlichen Pflicht beleget worden.

Bei den vorerwehnten successionstractaten ist verabredet, das M. G. Fürst undt Her derselben Hern Wettern Herzog Christian Ludewig undt Herzog Georg Wilhelm zu Br. undt L. F. G. in die gesamptpossession der OberGraffschaft Hoya, Graffschaft Blankenburg, wie auch des Harburgischen theils, aus bewegenden ursachen uf gewisse maas, mit einnehmen wolten, undt ist mir befohlen worden nacher Haaburg zureisen, undt diesen actum alda zu verrichten. Derohalben bin ich am 19. Junij von Zell abgereiset uf Bispen, undt am 20. dito zur Haaburg ankommen. Habe daselbst dem Hern Oberhauptman undt Cankler die mir ufgetragene Commission eröffnet, undt bin noch am selbigen tage in Hamburg gereiset, undt habe alda vorhochg. H. Chr. L. undt H. G. Wilh. geheimen CammerRaths Paul Joachimb von Bülow, welcher zu diesem actu gleichergestalt bevolmechtiget, erwartet. Bin nebenst demselbigen am 23. Junij hinüber uf Haaburg gereiset, undt habe die an- undt überweisung desselbigen Schlosses undt Ampts, Sampt allen dessen pertinentien in gegenwahrt Notarij undt 2 Gezeugen, Auch der semplichen Fürstl. Bedienten, wie auch Bürgermeisters undt Rathmänner daselbst, zu werke gerichtet. Am 25. in Zell wieder angelanget.

Den 29. dito morgens frühe haben die Fürstl. Calenbergische Stadhalter undt geheime Rhäte schriftliche ansuchung gethan, das ich undt der Her Cankler diesen nachmittag zu Ihnen gen Burgdorff kommen, undt einer